



## **Festlegung Mindeststandards Bundeswettbewerb Rettungsschwimmen**

### **Schwimmhalle**

- Voraussetzung: 25-Meter-Bahn (50-Meter-Bahn möglich)
- Wassertiefe mindestens 1,20 Meter
- Ausreichend Platzkapazitäten für Mannschaften und Zuschauer
- Raum für Rechenbüro
- Lautsprecheranlage (möglichst kabelloses Mikro) wünschenswert
- Sprecherkabine
- Wendebretter
- Wendeleine
- Fehlstartleine
- Schwimmbahnbegrenzungen
- Ausreichend Parkmöglichkeiten für Mannschaften
- Fahnenmast
- Möglichkeit Beflagung in der Halle (Banner)
- Versorgung Getränke Schwimmschiedsrichter
- Ausreichend Umkleidekabinen
- Überschuhe für Gäste und Zuschauer
- Stühle für Schiedsrichter
- Stuhl und Tisch für Hauptschiedsrichter Schwimmen

### **Unterkunft Wettbewerbsgruppen**

- Schule (da meist kostenfrei zur Verfügung gestellt wird)
- Kapazität mindestens 20 Klassenräume (pro Raum 2 Gruppen)
- absolutes Alkohol- und Rauchverbot in der Schule (evtl. Ausnahme extra ausgewiesener Bereich)
- Möglichkeit der Verpflegung sollte gegeben sein
- Endreinigung muss geklärt sein
- Belegungs- und Fluchtplan
- Ausschilderung der Räume
- Platz für Meldekopf
- Räume für Schiedsrichterweisung und Mannschaftsleiterbesprechung
- Hausordnung
- vorhandene Parkmöglichkeiten
- Unterkunftsdienst (24 Stunden)
- Sanitäre Einrichtungen ausreichend vorhanden
- optimal mit angrenzender Sporthalle

## **Meldekopf/Infostand**

- Besetzung: Generalsekretariat/Landesverband
- Zeit: 2 Stunden vor Anreise (einsatzbereit)
- Abnahme der Unterkunft
- Ansprechpartner kenntlich machen (wer ist was!)
- Pläne (Zeitplan; Ortsplan; Parcoursplan, Belegungsplan)
- Technik (PC, Drucker, Beamer)
- Getränke für Personal Meldekopf/Infostand
- Begrüßungskaffee für Teilnehmende (Bestuhlung, Raum!!!)
- Zentrale Anlaufstelle
- Gestaltung des Meldekopfes öffentlichkeitswirksam (CD!)

## **Unterkunft Schiedsrichter/Organisationsteam**

- Jugendherberge (Zweibettzimmer)
- oder Hotel Garni (Zweibettzimmer)
- Frühstück muss um 06:00 Uhr möglich sein
- Unterkunft sollte Ortsnah am EH-Parcours sein

## **Organisation/Organisationsbüro**

(Anlaufstelle für Wettbewerbsleitung)

- In der Nähe des Meldekopfes
- Telefonliste aller wichtigen Ansprechpartner
- Ausstattung mit Funk (Stationen, Hauptschiedsrichter, Rechenbüro)
- Anlaufstelle für Schiedsrichter
- Bänder zur Kennzeichnung der Gruppen (Ausgabe über Meldekopf)
- Urkunden, Medaillen, Pokale
- Material für Schiedsrichter Schwimmen und EH (Aufgaben etc.)
- Koordination Gesamtablauf (Ablaufplan)
- Ablaufplan Siegerehrung
- Zusammensetzung Wettbewerbsleitung lt. Checkliste (Vorschlag)
- Räumlichkeiten für EH-Parcours-Material und Transfer zu Stationen

## **Wettbewerbsvorbereitung/-nachbereitung**

- Ansprechpartner für das GS ist immer die Landesgeschäftsstelle
- Enge Zusammenarbeit zw. GS und Landesgeschäftsstelle muss gegeben sein
- Frühjahrstagung der AG Wettbewerbe zwecks Überprüfung der Wettbewerbsbestimmungen
- Ausschreibung GS in Zusammenarbeit mit Landesgeschäftsstelle
- Öffentlichkeitsarbeit
  - Druckmedien, Logo
  - Homepage, Mails
  - Repräsentative Räumlichkeiten für Präsidentenempfang
  - Einladung Ehrengäste Empfang (Einladungsliste von LV/KV)
  - Pressearbeit (Pressestelle GS und Landesgeschäftsstelle)

- Abendveranstaltung/Siegerehrung ABLAUF
- Rechtzeitige Personal- und Materialanforderung
- Fahrdienst planen (inkl. Parcours)
- Nachbereitung
  - Auswertung mit Landesgeschäftsstelle
  - Danksagung extern/intern

## **Verpflegung**

- Begrüßungskaffee für alle Teilnehmenden am Meldekopf
- Getränkestand (Möglichkeit zur Getränkeversorgung/Kauf)
- Buffet für Abendveranstaltung Freitag (Nähe Unterkunft)
- Frühstück für alle Teilnehmenden am Samstag ab 06.00 Uhr
- Getränkeversorgung ab 07:00 Uhr im Parcours Kaffee/Tee, Kaltgetränke (nach Möglichkeit kein Gas)
- Getränkeversorgung ab 08:00 Uhr in der Schwimmhalle (dto.)
- Mittagessen für Schiedsrichter, Notfalldarstellung an den Stationen
- Buffet Abendveranstaltung/Siegerehrung Samstag
- Frühstück Sonntag ab 07:00 Uhr (keine Lunchpakete)